

AUS DER REGION

Also sprach der Maharadja CREGLINGEN. Die Bücherei und die Creglinger Landfrauen unternehmen eine gemeinsame Reise in ferne Länder. Am morgigen Mittwoch um 19.30 Uhr ist die Autorin Florence Schürle-Shakar zu Gast im Romschlössle. Florence Schürle-Shakar beschäftigt sich seit über 30 Jahren intensiv mit der indischen Kultur und hat ihre in dieser Zeit gewonnenen Erfahrungen, Erlebnisse und ihr Wissen in Geschichten und Märchen eingeflochten. Auf diese Weise entstand das Buch „Also sprach der Maharadja“. Die Zuhörer dürfen sich auf eine farbenfrohe Lesung freuen. Musikalisch begleitet wird der Abend von Ronjo Shakar mit Folkinstrumenten, aber auch mit klassischen Instrumenten, wie Santour und Sitar. Bunte Gewänder, fremdländische Musik, anmutige Tänze, poetische Geschichten – die Autorin entführt die Zuhörer in eine andere Welt.

Frühlingsfest RÖTTINGEN. Das Frühlingsfest im Seniorenzentrum Taubertal findet am morgigen Mittwoch in Röttingen statt. Ab 15 Uhr wird allen Besuchern und Interessierten, den zahlreichen Bewohnern und ehrenamtlichen Helfern, ein fröhlicher Nachmittag mit einem bunten Programm geboten: Um 15 Uhr gibt es eine Aufführung der Kinder des Kindergartens St. Martin aus Igersheim, ab 15.15 Uhr folgt eine Zaubershow des Magiers Holger Seyerle aus Weikersheim, und um 16 Uhr erklingen bekannte Melodien, einstudiert von der Flötengruppe aus Bieberehren. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt mit Kuchen und Kaffee, außerdem werden exotische Cocktails angeboten. Der Eintritt ist frei.

Gymnasium Weikersheim: „Megamemory“-Vortrag mit Gregor Staub ließ die Zuhörer verblüfft und mit jeder Menge zusätzlichem Wissen zurück

Wenn Zwerge würfeln und mit dem Auto fahren

WEIKERSHEIM. Ein Zwerg würfelt mit einem Zwerg unter einem Baum, dort sitzt auch ein Zwerg und ein weiterer fährt mit dem Auto vorbei: Wer beim „Megamemory“-Vortrag im Gymnasium Weikersheim war, weiß, dass es sich nicht um eine Geschichte aus dem Zauberwald, sondern um die Telefonnummer von Gregor Staub handelt. Die Zwerge sind nur ein Bild, um sich die Sieben zu merken, ein Auto hat bekanntlich vier Räder, dass ein Würfel sechs Seiten hat, weiß jedes Kind und die Form eines Baumes mit der Ziffer eins zu assoziieren dürfte auch nicht schwer fallen.

Anfängliche Skepsis
Nach anfänglicher Skepsis hatte der Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub sein Publikum und viele Lacher auf seiner Seite. Doch um Lacher ging es ihm natürlich nicht! Staubs Ziel ist es vielmehr, die Menschen im Allgemeinen und sein Publikum im Besonderen dazu zu bringen, sich und ihrer Merkfähigkeit etwas zuzutrauen. Das Alter und die Intelligenz spielen dabei keine Rolle.

Am Vormittag konnte er die Sechst- bis Achtklässler des Gymnasiums und am Abend deren Eltern und Interessierte jeden Alters für sich selbst und seine Methode begeistern. Innerhalb weniger Minuten konnten die Zuhörer die letzten zehn amerikanischen Präsidenten vor-, rückwärts und gemischt aufzählen, alle Ministerien des deutschen Bundestages inklusive Kanzleramt und Minister nennen und sich obendrein auch noch mehrstellige Zahlen merken. Außerdem konnte am Ende jeder auf Thailändisch bis zehn zählen

und auf Japanisch Seeigel-Sushi bestellen. Alle, die ein klein wenig von sich selbst begeistert waren, bat Gregor Staub um Handzeichen. Alle, die glaubten, an seiner Methode sei etwas dran, ebenfalls. Es blieb nahezu keine Hand unten. Das Weikersheimer Publikum war überzeugt.

Und wer im März 2016 noch einen Termin buchen möchte, sollte sich beeilen, denn bis dahin hat Gregor Staub keine freien Kapazitäten mehr: so weit voraus sind seine öffentlichen kostenlosen Vorträge ausgebucht. Denn nicht jeder kann das Glück haben, zufällig mit ihm in einem Restaurant oder Flugzeug zu sitzen und Zeuge seiner unglaublichen Gedächtnisleistungen zu werden.

Dass eine solche Gedächtnisleistung keine Zauberei ist, sondern das Werk eines würfelnden Zwerges, der unglaublich viel Spaß beim Lernen bereitet, konnte jeder erleben, der im Gymnasium Weikersheim dabei war.

Natürlich geht es dabei nicht um Zwerge, weder im Allgemeinen noch im Besonderen. Gregor Staubs Methode fußt auf der „Mnemonic“, einer Merkhilfe, die schon im antiken Griechenland angesichts des Mangels von Papier als Speichermedium für rhetorisch ausgereifte Reden angewandt wurde.

Merkstoff mit Bildern verbinden
Diese wiederum basiert auf dem Prinzip, Merkstoff mit Abbildern von Gegenständen oder Eindrücken zu assoziieren, die sich in einem imaginären Raum oder gar Haus befinden oder sogar Teil des eigenen Körpers sind. Dieser Raum, das Haus oder



Gregor Staub, Gedächtnistrainer aus der Schweiz, ist schon oft im Fernsehen aufgetreten und hat bereits tausende von Vorträgen und Seminaren gehalten. Jetzt stellte er im Weikersheimer Gymnasium seine Methode vor.

BILD: RÖSSLER

Körperteile werden bei der Reproduktion des Wissens im Geiste abgeschrieben und sobald man der Gegenstände ansichtig wird, mit denen der Merkstoff verknüpft wurde, ist dieser zugänglich.

Dass eine solche Gedächtnisleistung aufgrund der Automatisierung dieser Methode nicht ohne Anstren-

gung zu erlangen ist, sollte trotzdem jedem klar sein. Aber diese scheint sich zu lohnen, denn sie bedeutet: Lernen ohne Frust mit Erfolg und Spaß dabei.

Von allein geht es aber natürlich nicht. Dabei hilft Gregor Staubs über zehnjährige Erfahrung, die er seinen Partnern (nicht Kunden wohl ge-

merkt) auf seinem CD-Paket zur Seite stellt. Dass dieses Paket nicht ganz umsonst ist, scheint angesichts der kostenlosen Vorträge auch einleuchtend.

Doch eine Ausrede für keine grandiose Gedächtnisleistung findet sich leicht und das eigene Ego hat bekanntlich immer Recht. *ir*

Autohaus Hertlein: „Asien-Event-Wochenende“ anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Nissan-Partner“

Bolide mit 530 PS ließ Männerherzen höherschlagen

SCHÄFTERSHEIM. Trotz des in Teilen nicht gerade einladenden Wetters entwickelte sich das Event im Autohaus Hertlein anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft mit Nissan, dem renommierten Autohersteller aus dem Fernen Osten, wohl auch dank des gigantischen Rahmenprogramms zu einem wahren Besuchermagnet.

Neben der aktuellen Nissan-Produktpalette stellte das Schäftersheimer Autohaus als Dankeschön für 40 Jahre Vertrauen offiziell fünf Modellreihen als exklusives „Asia-Sondermodell“ vor. Dessen besondere Merkmale sind strahlend weiße Lackierung, rote Außenspiegel, schwarze Leichtmetallfelgen und Asia-Dekoraufkleber.

Bewundern konnte man zusätzlich den mit 530 PS die Männerherzen höherschlagen lassenden Boliden Nissan GT-R und sein umweltschonendes Pendant, den himmelblauen hundert Prozent elektrischen Nissan Leaf, der eine Reichweite von immerhin rund 180 Kilometern aufweist und bis zu 160 km/h schnell ist. Am Samstag hieß es ab 10 Uhr: auf geht's zum Start in das Event-Wochenende mit allerlei tollen Attraktionen. Die Brücke nach Asien schlug am Abend der Vortrag „Kambodscha – ein Land stellt sich vor“. Am Sonntag lockten weitere „Specials“ Besucher und Interessenten aus nah und fern in großer Zahl



So mancher Wagen aus der umfangreichen Produktpalette des Schäftersheimer Autohauses Hertlein ließ die Herzen der Besucher höherschlagen.

BILD: WEBER

nach Schäftersheim. Zum Auftakt war ein von den „Scheiredreschern“ musikalisch umrahmtes deftiges Weißwurstfrühstück angesagt.

Zweimal führte „Mosche Karlo“, alias Karlo Reichel, der einzige, letzte und deshalb größte maghrebinische Zauberer, wie er selbst sagt, im propentvollen Festzelt seine Künste vor und, damit es den Kids zwischenrind nicht langweilig wurde, sorgten Kinderschminken, eine Hüpfburg und

das Luftballonwettfliegen für zusätzliche Abwechslung. Einlagen der Feuerwehr, der „Asiatanz“ einer Gruppe des Weikersheimer TSV, das Grußwort des Bürgermeisters Klaus Kornberger und Mitarbeitererhörungen rundeten das Programm ab. Weiter Eckpunkte am „Asien-Event-Wochenende“ waren neben allerlei Informationsmöglichkeiten eine Reihe von Oldtimern, die betagten Bulldogs der Schlepperfreunde so-

wie eine „Massey-Ferguson-Bilderausstellung“. Frisurenkreationen von Christian und Marco Heer mit ihrem Team, erlesener Schmuck und blumige Grüße auf verschiedenen Autos ließen vor allem die Herzen der Damen höherschlagen.

Mit ein bisschen Glück konnte man bei einem Gewinnspiel VIP-Tickets für das 24-Stunden-Rennen am 19. und 20. Mai auf dem Nürburgring gewinnen. *web*

Konzertreihe im Mai: Der Chor „Inselmut“ tritt an drei Orten im Main-Tauber-Kreis auf

Die alten Meister kommen besonders zur Geltung

MAIN-TAUBER-KREIS. Seine „Frühlingslaunen“ teilt der Chor „Inselmut“ mit den Besuchern der drei Konzerte, die er zwischen dem 6. und 13. Mai an verschiedenen Orten im Main-Tauber-Kreis gibt.

Die rund 30 Sänger von Inselmut werden mit dem Chorleiter Thilo Winter bei den weltlichen Konzerten im Mai die neu erarbeiteten Stücke vorstellen – diesmal dürfen die alten Meister wieder besonders zur Geltung kommen, ergänzt von zeitgenössischer Chorliteratur. Werke von Wilby bis Brahms, von Stanford bis

Whitacre bieten feinste vier- bis achtstimmige Vokalkultur. Der Chor Inselmut hat seine Heimat im mittleren Taubertal und wurde im Jahr 1994 gegründet.

Die Freude am Singen, Offenheit für unkonventionelle Projekte, Chorwochenenden und die Möglichkeit zur Stimmbildung sorgen für eine stetige Steigerung des Niveaus. Der Dirigent und Kapellmeister Thilo Winter, Dozent an der Musikhochschule Würzburg, gibt bereits seit neun Jahren sein kompetentes Wissen an die motivierten Sänger



An drei Konzertterminen stellt der Chor „Inselmut“ sein neues Programm unter dem Motto „Frühlingslaunen“ vor.

REPRO: FN

weiter. Zu hören sind die Sänger im Kult in Niederstetten am Sonntag, 6. Mai um 11 Uhr, am Samstag, 12. Mai in Wittighausen (Schule) um 20 Uhr und am Sonntag, 13. Mai im Arka-

densaal in Wertheim um 19 Uhr. Der Eintritt zum Konzert „Frühlingslaunen“ ist frei, Spenden sind willkommen. Informationen unter www.inselmut.de

ANZEIGE

Telefon (079 31) 421 37
Telefax (079 31) 476 40

Metzgerei Gebert
Ulrich Gebert
... weil es besser schmeckt!

Telefon (079 31) 479 812
Telefax (079 31) 479 897

NEU: Kirchstraße 3, Bad Mergentheim, Tel. 079 31/563 6224, Fax 079 31/563 6225
Dorfstraße 52, Wambach • Milchlingstraße 34, Bad Mergentheim

Unsere Sonderangebote gültig von Di., den 24. 4. bis Mo., den 30. 4. 2012

Bärlauchbratwurst mit frischem Bärlauch – der leckere Frühlingssgenuss 100 g € **0,79**

Hackfleisch gemischt 1 kg € **4,99**

Landsalami im Netzdarm, kräftig im Geschmack 100 g € **0,99**

Schweinehalsbraten saftig, ohne Knochen 1 kg € **5,90**

Unsere Spezialitäten

Meerrettichsülze
Gefüllte Schinkenröllchen in Aspic

Hausgeräucherter Lachsschinken
super mager – die ideale Ergänzung zum Spargel

Kräutersteaks
vom Schweinehals oder Schweinerücken

Schwetzingerspargelsalat
Weißer Spargel verfeinert mit Joghurt und Kräutern

Rouladenspieße
Leckere Grillspezialitäten vom Rind, mit dünnem Räucherfleisch verfeinert.

Das Team der Metzgerei Ulrich Gebert wünscht Ihnen einen guten Appetit!

Morgen, Mittwoch, 25. April 2012, ab 11.30 Uhr

SCHLACHTPLATTE

Gasthof »Kreuz«
Markelsheim, Tel. 0 79 31 / 4 13 05
Es lädt ein: Familie Titz

EIDEL Fleischerfachgeschäft

★★★★★

Angebot bis Montag, 30. April 2012

Für den ersten Spargel

Unser Meister-Tipp:
Vom Schwäbisch Hällischen Landschwein:

Zarte Rückensteaks
natur oder mariniert 100 g **1,29**

Schweinebraten, mager
aus Schulter und Keule 100 g **0,79**

Fränkischer roher Schinken
goldprämiiert 100 g **1,89**

Fränkische Grillwurst
mit würziger Kräuternote 100 g **0,99**

Schinkeneiersalat
lecker und frisch 100 g **1,19**

Hohenloher Weinbauernkäse
Bioland-Schnittkäse aus Geifertshofen 100 g **2,19**

Wir haben am Montag, 30. April, geöffnet!

Tauberbergstr. 8 • Markelsheim • Tel. 07931-3134